Vom Morgenglanz der Ewigkeit

Die Nordlichter in der Hamburger Kunsthalle

18. November 2017, 10 – 17 Uhr

Die Idee zum Besuch der Hamburger Kunsthalle entstand im Zusammenhang mit unserem Thema „Wenn Erde und Himmel sich berühren“. Wir sind neugierig auf Bilder der Romantik von Philipp Otto Runge und Caspar David Friedrich. Beide haben sich mit der symbolischen Bedeutung von Licht beschäftigt. Für sie ist Licht mehr als eine Naturerscheinung. Sie haben nach künstlerischen Wegen gesucht, Licht „zu malen“, das sich nicht materiell „greifen“ lässt. Wir erleben den zweifachen Blick der Romantiker auf Licht und Himmel, Wolken und Nebel, Transparenz und Durchlässigkeit: Naturerscheinung und Metaphysik verbinden sich.

Wir befassen uns bei einer Führung mit den Fragen:
Welche Entstehungsgeschichte haben die Bilder, in welchem (geistesgeschichtlichen) Kontext stehen sie?
Welche Aussagen der Maler helfen beim Verstehen und Entschlüsseln?
Wie malen die Maler in verschiedener Weise Licht und Himmelsphänomene im Wissen um ihre Symbolik - Maltechniken und Deutungsansätze.

Dabei geht es uns nicht um möglichst viele Infos, sondern eher darum, den Blick zu öffnen und die eigene Perspektive zu spüren. Vielleicht gelingt es uns, die Ausdruckskraft der Bilder, ihre Beseelung zu erahnen und uns darüber im Gespräch auszutauschen.

Im Anschluss an die Führung begeben wir uns auf die Spur unserer eigenen Vorstellungen von Licht, Himmel und Ewigkeit. Wir lassen die Bilder und das Licht in uns nachspüren, gestalten selbst mit Farben und Gesten, Gedanken, Texten und Liedern. Der Tag endet mit einer gemeinsamen Andacht.

Wer sind die Nordlichter?
Wir sind eine Gruppe von 10 – 15 Frauen aus verschiedenen Orten Norddeutschlands, die sich etwa dreimal im Jahr zu intensiven Tagen der Begegnung treffen und sich dabei auf dem je eigenen spirituellen Weg stärken wollen. Für jedes Jahr finden wir ein übergreifendes Thema. Im vergangen Jahr war es „Himmel“ oder „wenn Himmel und Erde sich berühren“. Daran schließt der Tag am 18. November 2017 in Hamburg an.

Organisatorische Hinweise:

Die Kunsthalle liegt in **fußläufiger Entfernung von Hamburger Hauptbahnhof**, den ihr in Richtung Glockengießer Wall verlasst. Rechts halten und an dem alten Teil der Kunsthalle entlang gehen, dort findet ihr am Ende des Gebäudes den **Haupteingang**. Leider kann ich den Autofahrerinnen keine Tipps geben, wo ihr in der Nähe der Kunsthalle gut parken könnt, das müsst ihr bitte selbst herausfinden.

Wir treffen uns um **10 Uhr in der Eingangshalle** der Kunsthalle, um unsere Sachen in Schließfächern zu verstauen. Bitte bringt eine 1 oder 2 € Münze mit, damit ihr die Fächer abschließen könnt. Da wir in der Kunsthalle selbst nicht Essen und Trinken dürfen, empfehle ich auch eine Kleinigkeit dabei zu haben, damit die Zeit bis zum eher späten Mittagessen nicht zu lang wird.

Um 10:15 Uhr gehen wir dann in den Kassenbereich, wo wir uns mit **Ulrike Runge** treffen. Bitte seid pünktlich dort, denn der Eintrittspreis in die Kunsthalle ist abhängig von unserer Gruppengröße. Um 10:30 Uhr gehen wir gemeinsam in den Saal mit den Bildern von **Philipp Otto Runge** und dann benachbart in den Saal mit Bildern von **Caspar David Friedrich**. Die Führung wird etwa 90 Minuten dauern. Anschließend bleiben wir noch für eine Stunde in der Kunsthalle.

Dann folgt ein Standortwechsel zu **Cor.ratio**, Rödingsmarkt 20, 20459 Hamburg. Wir fahren dort gemeinsam hin, drei Stationen vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie 3. Wer sich für diesen Tage ohnehin eine HVV-Karte kauft, sollte also gleich eine Tageskarte nehmen. Für die anderen gilt, dass wir gemeinsam eine Gruppenkarte kaufen.

Bei Cor.ratio werden wir gemeinsam Mittagessen und den Nachmittag verbringen. Je nach Wetterlage gehen wir für einen „lichtvollen“ Spaziergang gemeinsam zum nahegelegenen Hafen. Zurück zum Bahnhof geht es wieder mit der U-Bahn. Bitte diese Fahrzeit für eure Zugverbindungen einplanen.

Der Kostenbeitrag wird diesmal wegen Eintritt und Führung bei etwa 35 bis 40 € liegen, abhängig von der Gruppengröße.

Der Vorabend am Freitag, 17. November 2017, in Hamburg-Lokstedt

Alle Frauen sind auch schon herzlich am Vorabend eingeladen - zum gemeinsamen Essen, gemütlichen Klönen und zu weiteren Planungen für 2018 über das Pilgern am letzen Maiwochenende in Itzehoe hinaus. Dafür treffen wir uns um **19:30 Uhr** in Hamburg-Lokstedt bei unserem Nachbarschaftsitaliener:

Il Tramonto, Grelckstraße 13, 22529 Hamburg

Wer schon etwas früher Zeit hat, kann bereits um **18 Uhr** unserer Kantorei lauschen. Wir singen im Rahmen des evangelischen **Abendgottesdienstes** die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak in der **Petruskirche** in Hamburg-Lokstedt, Winfridweg 22, 22529 Hamburg – herzliche Einladung.

Beide Orte sind gut mit dem Bus zu erreichen, für die Routenplanung empfehle ich www.hvv.de oder die HVV-App.

Für die **Übernachtungen**: Bei mir zu Hause können unkompliziert drei Frauen übernachten. Ulla wird abends nach Itzehoe zurückfahren, dort gibt es ebenfalls mehrere Übernachtungsmöglichkeiten. Gebt mir bitte rechtzeitig Bescheid, wenn ihr Bedarf habt, damit wir die Übernachtungen planen können.

Anmeldung und Rückfragen an:
Eva Holtmannspötter